


Kraft aus der Stille

Stille ist etwas Gutes, aber komme so selten dazu...

Tabuzone
persönliche Stille
mit Gott?



Stille als Lebensraum oder Kampf- und Krampfzone?

1

Ver- und bedrängte Stille

Arbeit und Stille gehören zusammen,
aber oft regiert nur Stress und Hektik
Gibt es ein Gegengewicht an geistlicher Stille?

Eigentlich bin ich für mehr Stille,
aber insgeheim laufe ich davor weg



2

Durch Stille zur Kraft

- ❖ Umkehren
- ❖ Stillhalten
- ❖ Gelassen abwarten
- ❖ Vertrauen



3



Ich bin persönlich gefragt



4

Stille als Lebensraum



5

Zum Vertiefen und Weiterdenken

- ❖ Wie (lange) halte ich Stille oder Ruhe aus?
- ❖ Wie gestalte ich meine persönliche Stille mit Jesus?
- ❖ Erlebe ich die Zeit der Stille mit Gott als Lust oder Frust?
- ❖ Wie gehe ich mit Schuldgefühlen oder Gleichgültigkeit in Sachen Stille mit Gott um?
- ❖ Wie und wann bekam ich schon Kraft durch Stille?
- ❖ Auf welche Orte oder Arten der Stille spreche ich an?
- ❖ Wie könnte es gelingen, Oasen der Stille im Alltag einzubauen?
- ❖ Was ist mein nächster Schritt?

Bibelstellen: Ps 23; 62; Jes 29,13; Joh 14,1; Rö 5,3-5



